



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 9

Landeck, den 1. März 1958

13. Jahrgang

Unsere Volkshochschule hebt das kulturelle Leben

Mit der Eröffnung des Bundesrealgymnasiums Landeck hat die Volkshochschule unserer Stadt einen außerordentlich starken Aufschwung genommen und ist nicht mehr wegzudenken. Der Leiter dieser Institution Prof. Dr. Hermann Kuprian hat sich sehr bemüht, durch die Vielgestaltigkeit der verschiedenen Veranstaltungen breitesten Schichten unserer Bevölkerung eine Weiterbildungsmöglichkeit zu bieten, was, wie im folgenden Dritteljahresbericht der Volkshochschule zu ersehen ist, vollauf gelang. Erst seitdem die schönen Räume des neuen Bundesrealgymnasiums zur Verfügung stehen, war an einen richtigen Aufbau der Volkshochschule zu denken. Die Belebung des kulturellen Lebens hat wesentlich zugenommen und wir hoffen, daß die Entwicklung weitergreift und einen fruchtbaren Boden findet.

Erfolgreiche Erwachsenenbildung im Herbsttrimester 1957/58

Die Volkshochschule hat seit September 1957 ihren ständigen Sitz im Bundesrealgymnasium Landeck aufgeschlagen, wo von Direktor Dr. Egon Koler in entgegenkommender Weise Räumlichkeiten für Abendkurse und Vorträge zur Verfügung gestellt wurden.

Folgende 11 Kurse mit einer Gesamtteilnehmerschaft von 204 Hörern fanden statt:

Französisch (7), Englisch (15), Italienisch (17), Schauspiel (10), Foto (15), Kunstgeschichte (12), Frauengymnastik (13), Gesellschaftstanz (66), Kochen (12), Nähen I und II (37).

Einige Kurse waren unterbelegt, wofür aber insbesondere der Kurs Gesellschaftstanz mit 66 Teilnehmern eine große Überzahl aufwies. Von den 204 Hörern waren etwa $\frac{2}{3}$ Frauen.

Es ist erfreulich, daß neben den praktischen Kursen auch schöngestige Fächer, wie z. B. der Foto-, Schauspiel- und Kunstgeschichtekurs besucht wurden. Die eigentlich bildende Aufgabe der Volkshochschule liegt ja gerade in der Erziehung zum Edlen und Schönen und zu den Kulturwerten der Menschheit.

Die Volkshochschule hat aber auch 9 Einzelveranstaltungen durchgeführt, in denen sowohl Reiseberichte wie dichterische Feierstunden, Filme, wissenschaftliche Themen und eine Theateraufführung geboten wurden.

Folgende Veranstaltungen fanden zwischen 22. September und 29. November statt:

Am 22. Sept.: „Die Geheimnisse der Hl. Messe“, Schauspiel von Calderon, inszeniert von Intendant Kurt Labatt mit dem Schauspielkreis der Universität Innsbruck; am 27. Sept.: „Wie entfaltet sich der Mensch?“, Vortrag von Dr. Hans Christoph Micko; am 4. Okt.: „Italien - Farben, Felsen und Fluten“, Farblichtbilder von Dr. Josef Bauer; am 18. Okt.: „Mit Kamera und Zeichenstift durch drei Erdteile“, Farblichtbilder v. Conrad Müller; am 25. Okt.: „Fliegen Sie zum Wochenende nach New York!“, Film und Vortrag von Dr. Hirschbichler; am 6. Nov.: „Schweizer Erde“, Film der Schweizerischen Bundesbahnen; am 15. Nov.: „Feierstunde“ mit der Dichterin Anna Maria

Achenrainer; am 22. Nov.: „Filmabend“; am 29. Nov.: „Quer durch Südamerika“, Farblichtbilder von der Andenexpedition Dr. Heinrich Kliers.

Die Gesamtteilnehmerzahl dieser neun Vorträge beträgt ca. 800 Personen

Damit hatte die Volkshochschule eine wichtige kulturelle Aufgabe erfüllt und nahm Einfluß auf einen sehr weiten Personenkreis. Sie ist bestrebt diesen Einfluß auszubauen.

Die Volkshochschule Landeck dankt hiemit allen unterstützenden Behörden, insbesondere der Stadtgemeinde Landeck, der Handelskammer und der Volkshochschule Innsbruck für die gewährte Hilfe, die zu einer positiven Finanzierung geführt hat. Sie dankt aber auch der Arbeiterkammer und dem katholischen Volksbildungswerk für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt noch Herrn Direktor Koler für sein verständnisvolles Entgegenkommen in Fragen der Räumlichkeiten und seine wohlwollende Förderung der Erwachsenenbildung.

Katastrophenwasser in Hochgallmigg

„Februar mit Sonnenschein und Vogelsang macht dem Bauern Angst und Bang“, sagt die Bauernregel. Uns Hochgallmiggern machte vielmehr der Regen im Februar Angst und Bang. Ja, im wahrsten Sinne des Wortes. So waren der vorletzte Sonntag und Montag wieder richtige Sorgentage für unser zäh um die Scholle kämpfendes Völklein.

Schneesmelze und Regen sammelten ihr Gewässer zu einem tosenden Wildbach, der durchs Dorf, dann durch die Felder rauschte, sich in Äckern 2 bis 3 m tiefe Gräben bahnte, in Wiesen gähnende Klüfte aufriß, daß höchste Murengefahr bestand.

Etlliche Bauern erlitten durch den Abgang von Moränen namhaften Schaden. Besonders getroffen wurde der Bauer Alfons Krismer, dem ein Erdbeben einen Wiesenstadel samt dem Heu fortriß und ein großes Stück seines Feldes vermurte. Weil die Gefahr immer drohender wurde, mußte irgend etwas unternommen werden. „Not macht erfinderisch.“ So gingen die Männer daran, die Jauchenpumpen des Dorfes herbeizuholen und die Röhren nach

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Liebe, Schnee und Sonnenschein

Fuchsjagd auf dem Großglockner, erstmalig das Porsche-Autorennen auf dem gefrorenen Zeller See.

dem Urgtobel auszulegen - eine sehr mühsame Arbeit in der Nacht bei Sturm und Regen auf vereistem, gefrorenem Boden.

Das opferbereite Arbeiten aller Männer in dieser ersten Lage machte die Jauchenanlagen in wenigen Stunden einsatzbereit. Der Wildbach wurde in eine Jauchengrube geleitet, von wo das Wasser abgepumpt und in Röhren und Schläuchen ins Urgtobel geleitet wurde.

Besondere Anerkennung muß den wackeren Feuerwehrmännern von Fließ gezollt werden, die unserem Hilferuf gern gefolgt sind, um sich in uneigennützig, selbstloser Weise einzusetzen. Sie haben die Mühe nicht gescheut und die Schläuche durch den steilen, besonders in der Nacht sehr schwer gangbaren Weg von Urgen nach Hochgallmigg getragen, um hier ermüdet die ganze Nacht durchzuarbeiten. Gott vergelte Euch hilfsbereiten Männern diesen gemeinnützigen Einsatz.

In dieser katastrophalen Lage hat sich wiederum gezeigt, daß Einheit und geschlossenes Zusammenarbeiten auch dererlei Schwierigkeiten meistert, und allen, die ihre Arbeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Wir haben nun neuerdings wieder empfunden, wie verhängnisvoll es werden könnte, vom Verkehr abgeschnitten zu sein, und neuerdings ergeht unser lauter Ruf, auch unser Bergdorf durch eine angemessene Zufahrt zu erschließen.

Generalversammlung der Schützenkompanie Zams

Die Schützenkompanie Zams hielt am 22. Februar 1958, abends im Postgasthaus Hermann Haueis in Zams ihre erste Generalversammlung ab. Die Schützenkameraden waren fast vollzählig in Tracht erschienen. Vor Beginn der Versammlung wurde jedem erschienenen Schützenkameraden ein Hirschbraten mit Zuspise serviert. Das Essen war vom Jagdpächter Hermann Haueis gespendet worden und wurde mit großer Freude dankend aufgenommen.

Die anschließende Generalversammlung wurde vom Obmann Andrä Grüner eröffnet. Grüner schilderte die zuerst fast aussichtslosen Bemühungen der Aufstellung der Kom-

panie, Anschaffung der Trachten und Bezahlung der enormen Kosten, die durch die Trachten entstanden sind. Die Schützenkompanie Zams hat in Grüner einen Mann der durch seinen Fleiß, Zähigkeit und Organisationsgabe die neuaufgestellte Schützenkompanie in einigen Jahren bestimmt zu einer Elitekompanie machen wird. Dies zeigt auch daß er die Schuldenlast von S 35.000.- in nicht ganz einem Jahr bis auf S 8.000.- herunterdrücken konnte, wobei die Gemeinde Zams ebenfalls einen namhaften Betrag stiftete, wobei hier den Gemeindevätern von Zams besonders gedankt sei. Als weiterer Redner sprach Bez. Schützenmajor Roilo aus Landeck. Roilo gab einen Überblick über die Zimmer Schützentraktion und gab der Freude Ausdruck, daß es dem rührigen Ausschuß unter Andrä Grüner und Schützenhauptmann Siegfried Fadum gelungen sei, die Kompanie nicht nur neu aufzustellen, sondern auch die Schulden auf S 8000.- herabzudrücken. Nach Verlesung des Tätigkeitsberichtes durch den Geschäftsführer Raggl wurden die Neuwahlen durchgeführt. Es wurden gewählt: Obmann: Andrä Grüner, Obmannstellv.: Hermann Haueis, Geschäftsführer: Benno Raggl, Hauptmann: Siegfried Fadum, Stellv. u. Oblt.: Anton Prantauer, Oblt.: Anton Thurner, Josef Kupria, Leutnant: Josef Rudig (Ausbildner), Ferdinand Neurauther.

Nach einem gemütlichen Beisammensein gingen alle mit der Genugtuung nach Hause, daß Großes geleistet wurde und die Schützentraktion und nicht zuletzt das Volkstumswesen eine Bereicherung erfahren hat.

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Heimkehrerverband Österreichs (HVÖ), Landesverband Tirol (Früher: Interessengemeinschaft ehemaliger Kriegsgefangener) Am 1. März 1958 findet um 20 Uhr in Innsbruck im Festsaal des Großgasthofes Breinöbl die diesjährige Generalversammlung statt. Berichterstattung über den Stand des Heimkehrerentschädigungsgesetzes, Satzungsänderung, Neuwahl des Vorstandes. Alle Heimkehrer, die noch nicht Mitglied sind, sind als Gäste willkommen.

Arbeitsamt Landeck

Für den öffentlichen Dienst (Verwendungsgruppe d mit späterer Aufstiegsmöglichkeit in die Verwendungsgruppe c) wird ein geeigneter Bewerber im Alter von 18-27 Jahren gesucht. Bedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft, tadelloser Leumund, abgeschlossene Handelsschule bzw. 5-6 Klassen Mittelschule, mindestens aber abgeschlossene Hauptschule mit sehr gutem Erfolg. Meldungen ab sofort beim Arbeitsamt Landeck.

Sprenglehrgang. Das Referat „Berufsförderung“ der Arbeiterkammer plant in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsinspektorat die Abhaltung eines Sprenglehrganges im Monat April 1958 mit abschließender Prüfung. Dieser Lehrgang wird in Innsbruck an 5 aufeinanderfolgenden Samstagen ganztägig abgehalten.

Rechtzeitige Anmeldungen sind bis 8. März 1958 unter Angabe von Name, Geburtsdaten und Geburtsort, derzeit. und ständigem Wohnort, erlerntem und derzeit. ausgeübtem Beruf und Dienstgeber an die Arbeiterkammer Amtsstelle Landeck (Kinogebäude rückwärts) zu richten.

Luftgewehrschießen der Schützengilde Landeck am Sonntag, 2. 3. 1958, 16 Uhr, im Gasthof Sonne.

Kulturreferat der Stadt Landeck

3. Abonnementvorstellung des Tiroler Landestheaters. Am Sonntag, den 16. März wird das Tiroler Landestheater das berühmteste Lustspiel der deutschen Literatur „Minna von Barnhelm“ von G. E. Lessing bringen.

Volkshochschule Landeck

Sizilien, wie es wenige kennen - Ein Farblichtbildervortrag von Karl Viktor Zach aus Graz, am Freitag, den 7. März im Vereinshaussaal Landeck. - Der Vortrag bringt einen Querschnitt durch Siziliens Geschichte und versucht, dieses Land der Gegensätze uns nahe zu bringen. Die Farbbilder selbst sind ein buntes Bilderbuch, das uns als eine vollendete Symphonie die Schönheit der Landschaft, seiner Tempel, archäologischen Bezirke, Dome, Kreuzgänge, Mosaiken ebenso zeigt, wie Volksbräuche, den Ätna, seine Vegetation usw. Immer wieder werden Gegensätze geboten, wie neben seiner traumhaft schönen Landschaft das Schaurige und Unheimliche steht, wie der rauschhafte bunte Frühling von der Dürre des hohen Sommers abgelöst wird, wie sprichwörtliche Fruchtbarkeit im Landesinnern in reine Wüstengebiete übergeht. Der Zuhörer wird ein abgerundetes Bild mit nach Hause nehmen und Plutarchs Wort:

„Sizilien ist die Heimat des süßesten Honigs und des giftigsten Schierlings“

voll und ganz bestätigt finden.

Beginn 20 Uhr. Eintritt S 5.-, Schüler S 2.-. Kartenvorverkauf Buchhandlung Jöchler.

Die Vorträge der Volkshochschule finden in Zukunft abwechselungsweise im Vereinshaussaal und im Bundesrealgymnasium statt.

Eröffnung des Italienisch - Kurses - Am Montag, den 3. März beginnt der verschobene Italienisch-Kurs im Bundesrealgymnasium. Meldungen nimmt die Leitung der Volkshochschule entgegen. Beginn 20 Uhr.

Bienenzuchtkurse

An der Landw. Landeslehranstalt Imst finden folgende Bienenzuchtkurse statt:

1.) Anfängerkurs: vom 16. - 24. Mai 1958. In diesem Lehrgang werden die wichtigsten Grundkenntnisse der Bienenzucht vermittelt. Für die praktischen Arbeiten stehen rund 150 Völker zur Verfügung. Die Kurskosten (einschließlich Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung) belaufen sich auf insgesamt S 190.-. Anmeldungen bis 8. Mai 1958 an die Direktion der Landeslehranstalt Imst; Mindestalter 16 Jahre. Um Angabe der Geburtsdaten wird ersucht.

2.) Kurs für Fortgeschrittene: vom 27. - 30. Mai 1958. Der Kurs setzt die Grundkenntnisse über die Bienenzucht voraus und befaßt sich hauptsächlich mit praktischen Arbeiten. Die Kurskosten (einschließlich Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung) belaufen sich auf insgesamt S 85.-. Anmeldungen bis 19. Mai 1958 an die Direktion der Landeslehranstalt Imst.

3.) Königinnenzuchtkurs: vom 2. - 4. Juni 1958. Die Kurskosten (einschließlich Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung) belaufen sich auf insgesamt S 65.-. Anmeldungen bis 27. Mai 1958 an die Direktion der Landeslehranstalt Imst.

Luftgewehrschießen mit Wildlaufscheiben am Samstag, den 1. März um 20 Uhr im Gasthof Sonne, Landeck, veranstaltet vom Jagdschutzverein.

Konzerte

Die Stadtmusikkapelle LANDECK veranstaltet am Samstag, den 1. März, um 8 Uhr abends im Vereinshaussaal in Landeck ein Konzert für die unterstützenden Mitglieder. Dieses Konzert wird am Sonntag, den 2. März, um 8 Uhr abends in der Aula des Bundesrealgymnasiums für alle sonstigen Freunde der Musikkapelle wiederholt. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

KONZERTPROGRAMM:

- 1.) Erzherzog-Albrecht-Marsch v. K. Komzak
- 2.) Imeneo-Chor aus Wilhelm Tell v. G. Rossini
- 3.) Ouverture Orpheus in der Unterwelt v. J. Offenbach
- 4.) Freischütz, Ouverture v. C. M. v. Weber
- 5.) Applaus für Strauß, Potpourri v. H. Schneider
- 6.) Die Post, Marsch v. E. Anker

PAUSE

- 7.) Für's Vaterland, Marsch v. A. Ney
- 8.) Münchner Kindl, Walzer v. K. Komzak
- 9.) Die Mühle im Schwarzwald,
Charakterstück v. R. Eichenberg
- 10.) Sagen aus Alt-Innsbruck, Konzertwalzer v. S. Tanzer
- 11.) Schön ist die Jugend (Jugendliederpotpourri)
v. H. Kliment
- 12.) Oberländer felsenfest, Marsch v. H. Parth

Programmänderungen vorbehalten!

Fundamt Landeck. Gefunden wurde eine Damenhandtasche mit verschiedenem Inhalt und ein Patentschlüssel.

Hohes Alter. Frau Elisabeth Vallaster, Landeck, Maisengasse feiert am 2. März bei vollster Gesundheit ihren 88. Geburtstag. Wir gratulieren! Herr Heinrich Frieden, Dentist in Landeck, trat am 24. Februar bei voller geistiger und körperlicher Frische in das 80. Lebensjahr ein. Sein ruhiges Wesen, seine Besonnenheit und seine Mitarbeit in mehreren Vereinen brachten ihm viele Freunde ein, die ihm nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu diesem seltenen Fest entbieten.

Kennen Sie schon
unsere neuen, reizenden
DAMEN-PYJAMAS
Informieren Sie sich unverbindlich!



PUCH 500 Kleinwagen

als Vorfürwagen nur wenige km gefahren,
verkauft günstig

VW-Dienst **Ludwig Harrer** - LANDECK

Haspingers

sagenumwobener

Antoniusstab

Historische
Erzählung
von
Josef Schuler
23

Wie umgestoßen, ganz entkräftet, fiel Leo auf das Lager zurück. Fressende Qual verzerrte sein Gesicht, in das er stöhnend seine abgezehrten Finger grub.

„Mann, was habt Ihr? Beruhigt Euch! Erleichtert Euch!“ forderte ihn Mark auf. Eine Erregung wühlte in ihm, die er nicht zu deuten wußte. Wie ein Wahnsinniger lachte nun der Kranke und richtete sich erneut auf.

„Und deshalb, dieser Nachricht wegen“, schrie er verzweifelt, „seid Ihr nicht mehr heimgezogen? Habt Ihr die Heimat gemieden? Seid Mönch geworden?“

Als Mark nickte, erregte sich der andere noch mehr.

„Wahnsinniger!“ keuchte er, zum Schreien nicht mehr mächtig. „Unglückseliger, habt Ihr so verstanden und befolgt, was Rolf log, um Euch zu schneller Rückkehr in die Heimat zu bewegen, wie er es Eurer Frau versprochen hatte, die Tag um Tag sehnsüchtig auf Euer Kommen wartete!“

Nur einen Herzschlag lang stockte Marks Atem, dann drückte er den Kranken sanft aufs Kissen nieder.

„Wenn Ihr die Krankheit überwinden und Eure Heimat wiedersehen wollt“, sagte er, ohne daß der erwartungsvoll Starrende auch nur den leisesten Anflug von Schreck, Schmerz oder Zorn in seinem Gesicht wahrnehmen konnte, „so dürft Ihr jetzt nur an Euch denken. Bruder Johannes, laßt den Kranken nicht mehr aus den Augen, bis er gesundet ist.“

Gleich ruhig, wie er gesprochen, verließ Mark den Kranken und bahnte sich einen Weg durch die enggedrängten Menschen auf den Straßen, die mit immer neuen Begeisterungsrufen der Ausschiffung Geretteter folgten. Bis zu einer einsamen Bank am Strand führte sein Weg. Jahrelang hatte er den Körper geschult, dem Verstand unbedingt zu gehorchen, und jahrelang den Geist, erst nach ruhiger Überlegung zu urteilen und erst dann den Worten und Gefühlen Raum zu geben. So war es gekommen, daß er, als er sich, fern vom menschlichen Getriebe auf die Bank setzte, noch keine Entscheidung über das Kommende getroffen hatte, ja, daß er sich erst vergegenwärtigen mußte, was geschehen war.

Rolf hatte also Frau und Vater fälschlicherweise totgesagt, um ihn zu schneller Heimkehr zu bewegen. Welch ein irrsinniges Unterfangen, schoß es Mark heiß vom Herzen in die Schläfen, welche Torheit, welche Bosheit! Unbarmherzig drückte er den glühend aufsteigenden Zorn nieder, ließ seine Gedanken logisch weitergreifen. Neun Jahre waren seither verflossen; man hielt ihn also längst für tot. Hatte der Vater diesen Schmerz überstanden, so konnte er noch gesund und rüstig sein. — Und Maria? — Schwer schlug sein Herz und bang. Hatte sie sich wieder vermählt? — Und mit wem? Mit Rolf? Als sei ihm jemand an den Hals gesprungen, um ihn mit harten Fäusten zu erwürgen, so preßten ihm diese Gedanken die Kehle zu. Heißer Atem quoll aus der wie mit Eisenbändern verschnürten Brust, die Augen glommen in unheimlichem Feuer, als wollten sie etwas in Brand setzen. Mühsam unterdrückte Mark diese Erregung, zwang seine Gedanken in die vorgeschriebene Bahn. Hatte Maria nicht hunderte Male beteuert und geschworen:

nie habe ich einen andern geliebt und nie und nimmer könnte ich je eines andern Weib werden, seit ich dir gehörte. — Galten diese Worte? — Hielten diese Schwüre auch über den Tod hinaus? Mark horchte gespannt, so, als wolle er aus dem Säuseln des Windes und aus der Brandung des Meeres die Antwort erlauschen. Er horchte seinem erregten Pulsschlag, dem Rauschen und Schäumen des wie im Fieber glühenden Blutes. Er schloß die Augen, träumte sich zurück in längst vergangene Tage, eine Antwort auf die Frage zu finden. Seine Maria stand vor ihm. Frisch und schön, wie sie liebte und lebte — und liebte. Wie er sie liebte. Leibhaftig stand sie da. Er träumte sich zurück an seinen Hochzeitstag und an die vor Glück überschäumenden Wochen und Monate, die darauf folgten. „Nein!“ Laut rief er es, während er mit weit aufgerissenen Augen aufsprang. Dann nochmals, aber leise und fest: „Nein!“ Es spräche jeder Gerechtigkeit Hohn, in einer solchen Stunde, in einer solchen Vergegenwärtigung ein Urteil zu fällen. Niemals würde ein liebender Mann in der Stunde, in der sich ihm die Jungfrau in hingebender und hinnehmender Liebe zu eigen gibt, verstehen oder auch nur denken können, daß diese Frau jemals einem andern gehören könne, ohne von den niedersten tierischen Instinkten belebt zu sein, ohne alle menschliche Ehre und Würde in den Kot zu treten. Das härteste Urteil müßte der Mann sprechen, entschied er in einer solchen Stunde. Vielleicht war Maria einsam und verlassen. Wer wußte, ob der Vater, ob ihre Eltern noch lebten. Selbst die Kirche erlaubt eine Wiederverhehlung nach dem Tode eines Gatten. Diesem Gesetz muß ich mich fügen. Doch — Mark schloß die Augen und preßte in jäh aufflammender Angst die Zähne übereinander —, wenn sie Rolf . . . Das könnte er nie verstehen, nie verzeihen, nie ungesühnt auf sich beruhen lassen.

Hoch wogte Marks Brust. In diesem Falle wäre Verrat am Werke, schnöder Verrat. Alle Sanftmut, alle Überlegung und alle Güte wiche von mir, träfe das Undenkbare zu. Der Geist würde ja sagen zur schrecklichsten Tat, um die gekränkte Ehre des Mannes wiederherzustellen. Er würde sich verbinden mit dem nach Vergeltung dürstenden Blut, und aus dieser mächtigen Einheit von Geist und Leib bräche Feuer, um die geschändete Ehre zu rächen.

(Fortsetzung folgt)

Tiroler - Bracke von der Jubiläumsstraße am 20. 2. entlaufen. Breites, dunkles Lederhalsband. An der Brust ein weißer Streifen. Angaben erbeten an Hermann Rangger, Landeck, Jubiläumstraße 9.

BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370
LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

Riesentorlauf

Der Jubiläumsriesentorlauf des SKL wird nun am Sonntag, den 2. März abgehalten. Programmfolge: Start 14 Uhr (Aufstieg zum Start ca. 1 $\frac{1}{4}$ Std.). Rennstrecke: Teilweise Benützung der Thial-Abfahrt, Tiroler Meisterschaftsstrecke 1951, Länge ca. 2,8 km, Höhenunterschied 500 m. Startnummern sind am Start gegen Hinterlegung der gültigen Mitgliedskarte des T.S.V. erhältlich. Nennungen bis Samstag 17 Uhr im Sporthaus Walser, Tel. 275.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Versicherungsbeiträge für Februar 1958 sind in der Zeit vom 27. Februar bis 9. März 1958 bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair), Valentini Josef (Perfuchs und Perfuchsberg) und Scherl (Bruggen). Bei nicht zeitgerechter Einzahlung wird ein Säumniszuschlag von S 3.- erhoben.

Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Dienstag, den 4. März, 20 Uhr, spricht im Vereinshaus Pater Rektor Bauer zum Thema „Weltmission am Morgen des Atomzeitalters“ (mit Farbbild und Ton). Zum Besuch dieses hochaktuellen Vortrages ladet das Katholische Bildungswerk freundlich ein.

Ein Ereignis besonderer Art

(Die Weltausstellung in Brüssel 1958)

Im Laufe des Herbstes hatte ich Gelegenheit, durch Brüssel zu fahren. Schon bei der Einfahrt in diese große Stadt mit ihrer 1 Million Einwohner hat man das Gefühl, daß sich „etwas tut“. Es ist belanglos, von welcher Seite man die Stadt betritt. Am auffallendsten ist die Bautätigkeit, abgesehen vom Ausstellungsgelände, wohl dann, wenn man von der Richtung Gent in den Boulevard Baudouin einfährt. Die an und für sich schon sehr breite Straße wird durch ein breites Straßenband, das sich aus dem Boulevard erhebt, überhöht. Aber auch sonst spürt man das nahe Ereignis in den vielen modernsten Unterführungen und Tunnels. Auch die Gespräche privat und in der Presse sind erfüllt von der kommenden Weltausstellung.

Die erste Weltausstellung seit 20 Jahren

Die letzte Weltausstellung war im Jahre 1939 in New York. Zwei Jahre vorher war in Europa die letzte derartige Ausstellung und 1935 war in Belgien die letzte Weltausstellung. Diese Ausstellung 1958 aber wird alle vorhergehenden Weltausstellungen sowohl an Flächenmaß wie auch an ausstellenden Ländern sowie an Besucherzahl übertreffen. Man kann nur in Millionen ausdrücken, was die Belgier an Gästen erwarten. Diese Weltausstellung ist aber auch die erste Weltausstellung der Nachkriegszeit. Sie wird am 17. April — 10 Tage nach Ostern — ihre Tore öffnen und bis zum 19. Oktober zugänglich sein. Das Ausstellungsgelände ist 7 km vom Stadtzentrum entfernt und umfaßt eine Fläche von 200 Hektar, das ist ungefähr $\frac{1}{16}$ der ganzen Stadt Brüssel. Da das Ausstellungsgelände an der Peripherie liegt, bietet es auch landschaftlich schöne Reize. — Die Zufahrten zur Ausstellung geschehen außer mit Privatwagen, für die in unmittelbarer Nähe große Parkplätze zur Verfügung stehen, auch mit den sehr bequemen und modernen Brüsseler Straßenbahnen, mit Trolleybusse und Autobusse. Pro Stunde können mit diesen Verkehrsmitteln 60.000 Personen zur

Ausstellung befördert werden. Hatte Belgien an und für sich schon schöne Straßen, so sind in den letzten Monaten die Straßen in Belgien ungeheuer verbessert worden. Die Autobahn Brüssel-Ostende ist bereits dem Verkehr übergeben. Für Pannen ist auch vorgesorgt: die gelben Motorräder der Verkehrswacht des „Touring Secours“ fahren in planmäßiger Folge die Landstraßen ab; ihre Fahrer sind ausgezeichnete Automechaniker, die jede technische Hilfe gratis leisten.

Welche Länder stellen aus?

Aus der großen Liste der ausstellenden Länder der Welt seien nur die wichtigsten genannt. Saudi-Arabien mit Ägypten, Irak, Libanon und Syrien (3.700 qm), Argentinien (2.560 qm), Brasilien (2.800 qm), Bundesrepublik Deutschland (16.783 qm); es fällt auf, daß die DDR (Ostdeutschland) in der Liste fehlt, ebenso Polen, Rumänien und Bulgarien. England (21.500 qm), Frankreich 24.300 qm, der Heilige Stuhl (14.630 qm); nach dem Lageplan ist das Ausstellungsterritorium des Heiligen Stuhles in unmittelbarer Nähe desjenigen von Rußland und nur 10.000 qm kleiner als dieses. Italien (17.700 qm), Niederlande (24.800 qm), Österreich (4.100 qm), Portugal (7.000 qm), Schweiz (11.100 qm) Spanien (6.000 qm), Tschechoslowakei (13.000 qm), Rußland (24.900 qm), Vereinigte Staaten (58.229 qm) und Jugoslawien mit 2.900 qm. Es ist natürlich, daß Belgien den halben Ausstellungsplatz für sich selbst belegt hat. Die internationalen und übernationalen Organisationen errichten 10 Pavillons. Wir finden darunter die Vereinten Nationen, die Montanunion, den Europarat, das Rote Kreuz und den Malteserorden. Sehr interessant wird auch der Abschnitt Belgisch-Kongo sein, der in 7 Pavillons die Entwicklung des modernen Kongo sowie die von der belgischen Regierung (als Kolonialmacht), von den Missionären und von privatem Unternehmungsgeist erzielten Ergebnisse aufzeigt.

Das Atomium

Den technischen Höhepunkt der Ausstellung bildet das von der vereinten belgischen Metallindustrie errichtete Atomium. Es hat die Form eines durchsichtigen gigantischen Würfels von 110 m Höhe, der auf eine seiner Winkelspitzen gestellt ist. 9 Hohlkugeln von je 18 m Durchmesser, durch riesige Stahlrohre von 3 m Durchmesser mit einander verbunden, stellen die 9 Atome des Metallkristalls dar — in 150 milliardenfacher Vergrößerung. Drei mächtige zweibeinige Stahlträger stützen das Gerüst. Das Gesamtgewicht des Atomiums beträgt 2.000 Tonnen. Die Verkleidung der Kugeln besteht aus einer hochglänzenden Aluminiumlegierung. Um die Kugeln sind Ringe gelegt, die mit Lampen versehen sind, die in rascher Reihenfolge aufleuchten werden. Dieser Lichteffect erweckt den Eindruck, als ob leuchtende Punkte die Kugeln umkreisen würden, wie die Elektronenteilchen den Atomkern. In der Mitte des Atomiums ist auch ein Schnellaufzug eingebaut, der in ein 100 m hoch gelegenes Restaurant führt, von wo ein prachtvoller Blick über die Ausstellung und über Brüssel sich bietet. In vier der neun Kugeln können die Besucher auch Bilder über die friedliche Verwendung der Atomkraft finden. Solch ein Attraktionsstück wird nicht so bald wieder irgendwo zu sehen sein. F.W., See

Sonntagsgottesdienstordnung Perjen 2. 3. 1958
6.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 8.30 Uhr Singmesse als Jahresmesse f. Siegfried Höllrigl, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Siegfried Thurner, 19.30 Uhr Abendmesse f. Frau Pale.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 2. März, um 10 Uhr in der Handelskammer Landeck.

Spenglerlehrling wird aufgenommen.

MAX NÖTZOLD, Landeck

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. 3.: II. Fastensonntag - Kommunion-sonntag d. Jugend u. d. Männer - 6 Uhr hl. Messe f. Karl Kögl, 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe n. Mng., 9.30 Uhr Asperges u. Jahresamt f. Heinrich Falger, 11 Uhr hl. Messe f. Fam. Hehenkamp, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 3. 3.: 6 Uhr Jahresm. f. Johanna u. Josef Huber u. hl. Messe n. Mng. S., 7.15 Uhr Englamt f. Brigitte Graber, Urgen, 8 Uhr hl. Messe f. Hofrat Albert Fiegl, 17 Uhr Kreuzweg - so täglich!

Dienstag, 4. 3.: 6 Uhr hl. Messe f. Ing. Ludwig Schrott, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Trenkwalder, 7.30 Uhr Per-fuchsberg hl. Messe f. Rudolf Schlatter, 8 Uhr hl. Messe f. d. Katholiken hinter dem Eisernen Vorhang.

Mittwoch, 5. 3.: 6 Uhr Jahresmesse f. Dr. Hans Heiß u. hl. Messe n. Mng. S., 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr Gem.-Messe f. d. Frauen mit dem Monatsopfer.

Donnerstag, 6. 3.: Hl. Perpetua u. Felizitas - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Theres Abart u. hl. Messe f. Anna Rimml. 7.15 Uhr Jahresamt f. Aloisia Waldner, 8 Uhr hl. Messe f. Friedrich Mayer, 20 Uhr Hl. Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 7. 3.: Herz-Jesu-Freitag - Hl. Thomas v. Aquin - 6 Uhr hl. Messe f. Johann u. Albert Schneider u. Angeh., 7 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr hl. Messe f. † Eltern u. Geschwister.

Samstag, 8. 3.: Priestersamstag - Hl. Johannes v. Gott - 6 Uhr hl. Messe f. Fam. Schwarz u. hl. Messe f. Aloisia Schönsleben, 7 Uhr hl. Messe f. d. armen Seelen, 8 Uhr hl. Messe f. Ida Ullmann, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Sonntag, 2. 3.: um 15.30 Uhr 1. Stunde der Erstkommunikanten-Mütter! Mittwoch: Krankenbeichte! - Donnerstag: Krankenkommunion! - Freitag: Keine Bibelstunde!

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 2. 3. 58:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 1. u. 2. 3. 58.: Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

**INDIAN-EINMANN
Motorkettensäge**

Unerreichbar in ihrer Leistung - preisgünstig -

„Der letzte Schrei“

INDIAN hat sich in den Wäldern von Kanada, USA und Schweden bereits tausendfach bewährt. Mit **INDIAN** können Sie: Anschrotten, fällen, ab-längen, abasten. **INDIAN** arbeitet in jeder Stellung. **INDIAN** leistet mehr als alle bisherigen Erzeugnisse und kostet dennoch weniger!

PREIS nur **S 7.800.—**

Bezirksvertretung - Service - Reparaturen - Ersatzteile
AUF WUNSCH KOSTENLOSE VORFÜHRUNG

Josef Krismer

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

Landeck-Perjen, Obere Feldg. I - Tel. 479

Der Wunderdoktor
für Ihre Figur
Ein passender Hüftgürtel



SPAR

deckt den
Frühstückstisch mit

Erdbeer - Jam

7.80

1/2 kg Be.

30/10 SPAR - RABATT

PUCH 250 TF gut erhalten, günstig zu verkaufen.
Fahrzeughandlung Franz AUER, Landeck, Ruf 520

Frühjahrsneuheiten
Kleider - Mäntel - Paletot
sind bereits eingetroffen



Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Gattin, unserer unvergeßlichen Mutter, Frau

Sofie Mungenast geb. Zobel

bitten wir, auf diesem Wege unseren innigsten Dank entgegenzunehmen.

Besonders danken wir Herrn Dr. H. Eberl, Landeck, den Herren Ärzten und den Barmherzigen Schwestern des Krankenhauses Zams für ihre aufmerksame Betreuung.

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Kranz- und Blumen-spenden, die zahlreichen Beileidsschreiben und die liebevolle Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer:

Martin Mungenast u. Kinder

Achtung Landwirte!

Gummibereifte Qualitätsfahrzeuge für Traktor- oder Pferdezug, leichtzügig und unverwüstlich in jeder Preislage!

Verlangen Sie bitte Prospekte oder Vertreterbesuch!

Hans Ehgartner

INNSBRUCK, Haller Straße 9

Tel. 8605

4 PÜRT HEU ZUM VERKAUFEN.

bei ANTON ERHART - Bruggfeldstraße 39

ECHTER BAUERN SPECK

einmalige Qualität, das Beste vom Besten, ab S 34.-. Portofreie Nachnahme.

KÖHNHOFER, PERSENBEUG, N. Ö.

Dank

Dem Herrn Bürgermeister Kommerzialrat E. Greuter sagen die Anrainer des Hausbaches herzlichen Dank für seine Bemühungen um das Zustandekommen der Verbauung des Hausbaches.

Haus

LANDECK STADTMITTE

zu verkaufen.

NÄHERES BEI R. A. DR. KNABL

Lichtspiele Landeck

SARAJEVO

Der Film um Thron und Liebe mit: Luise Ullrich, Ewald Balsler, Franz Stoss, Hans Thimig u. a.

Freitag, 28. Februar um 19.45 Uhr 14 Jhr.
Samstag, 2. März um 17 u. 19.45 Uhr

Liebe, SCHNEE und Sonnenschein

Fuchsjagd auf dem Großglockner, erstmalig das PORSCHE-Autorennen auf dem gefrorenen Zeller See.

Sonntag, 2. März um 13.30, 15.45, 18 und 20.15 Uhr
Montag, 3. März um 19.45 Uhr Jgdfr.

Die schweigende WELT

Ein Expeditions- und Forschungsfilm in Farben, aus dem Zauberreich der Meerestiefen.

Dienstag, 4. März um 19.45 Uhr 14 Jhr.

T.K.X. antwortet nicht

Auf hoher See geraten Menschen durch Krankheit in Lebensgefahr, Mathias Wiemann, Cardy Granass u. a.

Mittwoch, 5. März um 19.45 Uhr
Donnerstag, 6. März um 19.45 Uhr Jgdfr.

Voranzeige: Die spanische Fliege ab 7. 3. 1958

Frau Gilda empfiehlt



Das kauft Mutti!

1 Dose	1 kg Schnittbohnen, Ia Qual.	14.30
1 Dose	1/2 kg Schnittbohnen, Ia Qual.	9.50
1 Flasche, 7/10 Liter	Feinstes ASO-Salat-Speiseöl mit Salatbesteck	13.60
1 Flasche, 7/10 Liter	Südtiroler Weinessig	7.50
	ASO-Apfelscheiben 1 Paket	8.-

Die beste Idee?



Trink

Hibler

K A F F E E

Baugrund

zu kaufen gesucht.
Ca. 300 m², in Landeck,
evtl. Perjen oder Zams.
Barzahlung!

ADRESSE in der DRUCKEREI TYROLIA

Täglich vom 3. - 9. März

mit *Lami-Tours*

zum

Kandahar - Rennen

nach St. Anton

Abfahrt ab Landeck (Kino) 8 Uhr

Rückkehr um ca. 18.30 Uhr

Preis pro Person hin und retour **S 20.—**

ANMELDUNGEN unter Telefon **404**

Auch Sie brauchen in unserer ruhelosen Zeit guten, gesunden Schlaf!

Voraussetzung hiezu ist die umgebende wohlige Wärme.

Diese verschafft Ihnen eine echte

ANGORA - WOLLDECKE

In einer **Angorawoldecke** fühlt man sich geborgen.

Sie ist **federleicht**, durch das große Wärmevermögen der Angorawolle äußerst **angenehm** und **heilwirkend**, daher vielseitig verwendbar.

Rheumaleidende werden eine Angorawoldecke nicht mehr vermissen wollen.

Als **österreichisches Spitzenerzeugnis** ist sie preisgünstig und für alle erschwinglich.

Sie erhalten die **Angorawoldecke** in schönen und praktischen Farben im Fachgeschäft

Wir bitten

um

Ihren

unverbindlichen

Besuch

Konrad Radl **L A N D E C K**

Innstraße 17 - Malsenstr. 54